



Deutscher Windhundzucht- und Rennverband e.V.

gegründet 1892



F.C.I. - Weltmeisterschaft 2007

09. und 10. Juni in Sachsenheim/D

Schlussfeier und Danke

© Bericht von Martin Haas (CdL-Präsident) / Fotos: Rudolf Schwab / Jan Scotland / DWZRV



„Weltmeisterlich“

Eine andere Bezeichnung für diese Veranstaltung wäre untertrieben. Was Helmut Rischer und seine Mannschaft auf die Beine gestellt haben, lässt keine andere Bewertung zu. Es waren nicht nur die Erneuerungen der Zäune, der Sattelplätze, des Geräts welche ins Auge stachen, nein es war auch die Auswahl der „Offiziellen“ die an und um die Bahn im Einsatz waren. Die Vereinsfunktionäre und Freunde des Vereins, die von Helmut Rischer sehr bedacht dort eingesetzt waren, wo sie den Teilnehmern helfen konnten und einen reibungslosen Ablauf garantieren konnten. Hier hat ein Team gearbeitet, dass es sich zur Aufgabe gemacht hatte, ein Riesenprogramm ohne Unterbrechung oder Störung ablaufen zu lassen. Selbst ein wolkenbruchartiger Regenguss, vermischt mit Hagel, in der Pause vor den Samstags-Finals war kein Problem. 30 Minuten nach diesem Schauer war die Bahn wieder startklar für das erste Finale.

Dabei war es den Verantwortlichen doch zuerst etwas mulmig zumute, als die Meldezahl bekannt wurde. Eine Meldezahl von 475 Hunden hatte es bisher bei einem FCI-Meisterschaftsrennen nicht gegeben. Ich habe aber bereits im Vorfeld klar gemacht, dass es eines absolut professionellen Ablaufs bedarf, um innerhalb der von uns selbst vorgegebenen Zeit die 135 Läufe am Samstag und die 114 Läufe am Sonntag zu meistern.

Dies ist auf Grund der ausgezeichneten Teamleistung in beeindruckender Weise gelungen.
Wahrlich weltmeisterlich.

Es waren an diesem Wochenende in Sachsenheim aber nicht nur die organisatorischen Dinge hervorzuheben, sondern ebenfalls die herausragenden Leistungen der Hunde aller Rassen. Die in den Vorläufen am Samstag und am Sonntag gelaufenen Zeiten machten bereits früh klar, dass es an beiden Tagen in den Finalläufen heiß hergehen würde. Die Zeitunterschiede zwischen der Bestzeit und der 6. Zeit betrugen zum Beispiel bei den Whippet Rüden nur 0,22 Sekunden, ein Wimpernschlag. Die Finals hielten dann insgesamt auch, was die Vorlaufzeiten versprochen hatten, atemberaubenden Windhundsport vom Feinsten.

Die Zuschauer aus der Gegend von Sachsenheim, aber auch die Windhundfreunde aus ganz Europa kamen voll auf ihre Kosten, bereits am Samstag sah man spannende Finals, die meist erst kurz vor der Ziellinie entschieden wurden. Der Sonntag brachte dann einen Höhepunkt nach dem anderen. Das Finale der Whippet Rüden und das Finale der Greyhound Rüden waren die absoluten Herzschlagfinals und wurden nur um Sekundenbruchteile entschieden.

Das Abschneiden der deutschen Hunde war mehr als erfolgreich. Nach den beiden Tagen sah die Nationenwertung wie folgt aus:

Deutschland	12 Weltmeister
Niederlande	3 Weltmeister

Jeweils ein Weltmeistertitel ging an Belgien, Frankreich, Österreich, Ungarn, Schweiz und Tschechische Republik

Die Weltmeisterschaft endete dann mit der gemeinsamen Siegerehrung der am Sonntag gestarteten Hunde und der Abschlussfeier, in der die Fahne der FCI dann an Belgien weitergegeben wurde, wo in Sint Gillis-Waas, am 01. und 02. September 2007 die FCI - Europameisterschaft stattfinden wird.

Martin Haas
Präsident der FCI Windhundrennkommission / Obmann für das Windhundrennwesen im VDH



Frank Schmidt (Vorsitzender der WSK des DWZRV) und Martin Haas (CdL Präsident) bedanken sich bei Helmut Rischer (Rennleiter WRV Solitude)





Schlussfeier und Dank an Teilnehmer, Helfer, Funktionäre,





Herr Rischer übergibt die FCI-Fahne an Herrn Haas



Weitergabe der FCI-Fahne an Belgien für die FCI-Europameisterschaft im September





Ausklang am Sonntag Abend

[Eröffnung/Bericht](#) /
 [Freundschaftsrennen](#) /
 [Afghanischer Windhund](#) /
 [Azawakh](#) /
 [Barsoi](#) /
 [Galgo Espanol](#) /
 [Greyhound](#) /
 [Irish Wolfhound](#) /
 [Magyar Agar](#) /
 [Pharaoh Hound](#) /
 [Saluki](#) /
 [Sloughi](#) /
 [Whippet](#) /
 [Ital. Windspiel](#) /
 [Schlussfeier](#) /
 [zurück](#)